

LESEN

Bis alles in die Luft fliegt

Jussi Adler-Olsen zeichnet ein düsteres Bild vom Sozialstaat Dänemark

Es gibt diesen Moment, da braucht es nur noch ein Fünkchen – und alles fliegt einem um die Ohren. Komplette Zerstörung, kein Stein mehr auf dem anderen. Und Jussi Adler-Olsen ist der Typ, der lässig an der Ecke steht und mit dem Streichholzbriefchen spielt... Zwei Jahre hat der Däne für „Selfies“ gebraucht, ungewöhnlich lange für einen, der in den vergangenen Jahren Bestseller nach Bestseller auf den

Markt geworfen hat. Aber genau darum meldet er sich auch erst jetzt zurück. Seine Bücher erscheinen in mehr als 40 Ländern, er sei dauernd auf Lesereise gewesen, sagt er, und eben nicht am Schreibtisch. Vielleicht kracht es auch deshalb in „Selfies“ an allen Ecken und Enden: Der Autor muss nachholen. Und so hat sein Polizeikommissar Carl Mørck gut zu

tun. Da ist unter anderen die – Zitat – „Schmarotzerin“ Denise, die wegschafft, was ihr im Weg steht zum vermeintlich besseren Leben. Da ist die Sozialarbeiterin Anne-Line, die plötzlich Amok läuft („Warum soll der Abschaum leben dürfen, wenn ich sterben muss?“). Und da ist Rose,

Mørcks Assistentin, die dermaßen durchdreht, dass sie zur Gefahr für sich und andere wird – was den Kommissar und seine Kollegen natürlich am meisten beschäftigt („Verdammt, Assad, ist die verrückter, als wir dachten?“). Die Ermittler des Sonderdezernats Q müssen also wieder raus aus ihren Kellerräumen

und rein ins Geschehen. Mehr Leichen, mehr Morde, mehr „Abschaum“, mehr Elend. Und alles hat miteinander zu tun. „Ich begreife es einfach nicht. Es scheint ja so, als würden plötzlich alle unsere Fälle zusammenhängen“, sagt Assad knapp 150 Seiten vor Schluss. Und so simpel wie diese Erkenntnis ist auch der Weg dahin. Adler-Olsen hätte sich besser auf das Spiel mit den Streichhölzern besinnen sollen, das er in den ersten Mørck-Fällen so meisterhaft beherrschte. Und den Flammenwerfer zu Hause lassen.

Nadine Rinke

Jussi Adler-Olsen: „Selfies“, dtv, 576 S., 23 €; **Am 21.3., 20.30 Uhr, liest Adler-Olsen im Schauspielhaus! Karten 16,50/9 Euro, Tel. 48 09 30**



Schickt seinen Kommissar Mørck zum siebten Mal los: Jussi Adler-Olsen (66)



Fotos: Gunter Glücklich, hir

HÖREN

Liebe in den Zeiten der Sturmflut



Alexa Petri hat seit ihrem elften Lebensjahr ein zerrüttetes Verhältnis zu ihrer Mutter. Damals verschwand die Mutter monatelang und tauchte völlig verändert wieder auf. Als die alte Dame, Buchhändlerin in Hamburg, ins

Koma fällt, muss Alexa die Betreuung übernehmen – und taucht, zunächst ohne es recht zu wollen, tief in das Leben ihrer Mutter ein. Bestsellerautorin Corina Bomann wechselt in ihrem neuen Roman zwischen der Gegenwart und der Zeit der Sturmflut in Hamburg, lange vor Alexas Geburt, als ihre Mutter die Liebe ihres Lebens verlor. Elena Wilms liest die emotionale (und nicht immer unkitschige) Geschichte vom „Sturmherz“ und der größten Naturkatastrophe Hamburgs sanft und mit viel Einfühlungsvermögen. (ste) Corina Bomann: „Sturmherz“, Hörbuch Hamburg, 6 CDs, 14,99

SEHEN

Nachrichten an einen Toten



Zwei Jahre sind seit dem Unfalltod von Ben vergangen, doch noch immer kann seine Verlobte Clara (Karoline Herfurth) vor lauter Trauer keinen klaren Gedanken fassen. Ständig schickt sie Nachrichten an Bens alte Handynummer – ohne zu ahnen, dass die Nummer gerade neu vergeben wurde. Der Empfänger, Sportjournalist Mark (Friedrich Mücke), ist zutiefst berührt von den SMS und nimmt sich vor, die unbekannte Absenderin um jeden Preis zu finden...



Herfurths Regiedebüt „SMS für Dich“ punktet mit überaus sympathischen Darstellern und einer romantischen Story. (geb)

„SMS für Dich“: D 2017, 113 Min., o.A., DVD, Blu-ray, ab ca. 10 Euro; **plan7** verlost drei Pakete mit je der DVD oder Blu-ray und dem Soundtrack! Schicken Sie heute, 16.3., bis 20 Uhr eine E-Mail an gewinn@mopo.de: „SMS für Dich“.

LITERATUR-TERMINE

DONNERSTAG

Körperforum: Kehr wieder 12, Tel. 808 19 20, Das literarische Quiztett 19.30
Mathilde Bar Ottensen: Kleine Rainstr. 11, Tel. 41 49 53 86, Hunting Words. Poetry Slam 20.15

FREITAG

Golem: Große Elbstr. 14, Antirromantisches Manifest. Autorenlesung mit Marie Rotkopf und Onur Burga (Live-Musik) 20.30
Jussi - Mein skandinavisches Krimi-Buch-Café: Lehmweg 35, Tel. 18 29 99 58, Tödliches Skandinavien. Buchvorstellungen mit Gabriele Haefs und Christel Hildebrandt 19.30
Rabatzz!: Kieler Str. 571, Tel. 54 70 96 90, Unberührbar - Mein Leben unter den Bettlern von Benares. Autorenlesung mit Stella Deetjen 19.30
stories! Die Buchhandlung: Str.nbahnring 17, Tel. 43 27 59 43, Das Buch der Wunder. Autorenlesung mit Stefan Beuse 19.30

SONNABEND

Fabrik der Künste: Kreuzbrook 10-12, Tel. 86 68 57 17, Arno Surminski: Vaterland ohne Väter. Lesung mit Gino Leineweber 16.00
Honigfabrik: Industriest. 125-131, Tel. 42 10 39 -0/32, Poetry Slam 20.00
Treffpunkt: Heine-Denkmal: Rathausmarkt 1, Heine & Hamburg. Literarischer Spaziergang. Tel. 46 88 23 87 14.30

SONNTAG

Brakula: Bramfelder Chaussee 265, Tel. 642 17 00, Der Literadieselskandal. Autorenlesung mit den Literadies 18.00
Café Forelle: Erzbergerstr. 14, Tel. 30 60 38 77, Mit der Forelle um die Welt: Die Suche nach Eldorado. Lesung mit Gerhard Fiedler 16.30
Heine-Haus: Elbchausee 31, Ein Zimmer im Hotel. Autorenlesung mit David Wagner. Tel. 39 19 88 23 11.30
Imperial Theater: Reeperbahn 5, Tel. 31 31 14, Schlagfertigequeen. Autorenlesung mit Nicole Staudinger 20.00
Jussi - Mein skandinavisches Krimi-Buch-Café: Lehmweg 35, Tel. 18 29 99 58, Büchertauschbörse 15.00-18.00
Magazin: Fiefstücken 8a, Tel. 040/511 39 20, Literatur-Frühling. Vorstellung von Neuerscheinungen 10.00
Ohlsdorfer Friedhof (Bestattungsforum): Fuhsbüttel Str. 756, Thomas Mann: Die Buddenbrooks. Literarischer Salon mit Vera Rosenbusch und Lutz Flörke 14.00
Polittbüro: Steindamm 45, Tel. 28 05 54 67, Ein Abend mit Mechthild Grossmann. Lesung und Filmausschnitte 20.00
Treffpunkt: Bahnhof Hagenbecks Tierpark: Koppelstr., Verlorene Kindheitsparadiese: Literarische Spuren von Hubert Fichte und Hans Henry Jahnn in Lokstedt, Stellingen. Rundgang. Tel. 490 46 22, 11.00

MONTAG

Bucerius Kunst Forum: Rathausmarkt 2, Tel. 360 99 60, Poetry Slam 19.00
Buchhandlung Heymann Eimsbüttel: Osterstr. 134, Tel. 491 30 18, Diabetes-Sprechstunde. Autorenlesung mit Matthias Riedl und Anne Fleck (ausverkauft) 20.30
Ernst Deutsch Theater: Friedrich-Schütter-Platz 1, Tel. 22 70 14 20, Die Bertinis. Lesung mit Jantje Billker, Isabella Vértes-Schütter u.a. 11.00
Ernst Deutsch Theater: Friedrich-Schütter-Platz 1, Tel. 22 70 14 20, Best of Poetry Slam 20.00
Ledigenheim: Rehhoffstr. 1-3, Winterhuder Mordmenü. Autorenlesung mit Hermann Teiner 19.00
Literaturhaus: Schwanenwik 38, Tel. 22 70 20 11, Gilead. Autorenlesung mit Marilynne Robinson 19.30
Nochtspeicher: Bernhard-Nocht-Str. 69, Tel. 33 39 88 69, Couchsurfing in Russland. Autorenlesung mit Stephan Orth 20.00
Pashmin Art Gallery: Gotenstr. 21, Tel. 69 21 98 99, Altweibersommernachtstraum. Autorenlesung mit Hany Yanagihara (ausverkauft) 19.00
Roth: Rothestr. 34, Tel. 39 90 41 64, Offene Lesebühne 19.30

DIENSTAG

Buchhandlung Kortes: Elbchausee 577-579, Tel. 86 29 78, Was alles war. Autorenlesung mit Annette Mingels 19.30
Bürgerhaus Barmbek: Lorchstr. 28a, Tel. 630 40 00, Märchen am Abend. Erzählungen für Erwachsene mit Angelika Rischer 19.30
Grüner Jäger: Neuer Pferdemarkt 36, Tel. 31 81 46 17, Jägerschlacht. Poetry Slam 20.00
Literaturhaus: Schwanenwik 38, Tel. 22 70 20 11, Ein wenig Leben. Autorenlesung mit Hany Yanagihara (ausverkauft) 19.30
Marshall Ahrensburg: Lübecker Str. 8, Tel. 04102/400 02, Martin Luther. Autorenlesung mit Friedrich Schorlemmer 20.00
Schauspielhaus: Kirchenallee 39, Tel. 24 87 13, Selfies. Autorenlesung mit Jussi Adler-Olsen und Peter Lohmeyer 20.30
St.-Pauli-Landungsbrücken (Brücke 1): Bei den St. Pauli-Landungsbrücken, Ostseejagd. Barkassenfahrt und Autorenlesung mit Eva Almstädt. Tel. 317 82 20 19.00

MITTWOCH

Brakula: Bramfelder Chaussee 265, Tel. 642 17 00, Schulbuchlektüre: Goethe: Die Leiden des jungen Werthers. Lesung und Gespräch 15.00
Literaturzentrum: Schwanenwik 38, Tel. 227 92 03 / 20 76 90 37, Aquariumtrinker. Autorenlesung mit Mischa Kopmann 19.30
Schloss Agathenburg: Hauptstr., Tel. 04141/640 11, Atlas der unentdeckten Länder. Autorenlesung mit Dennis Gastmann 19.30